



IGS Winsen – Rämenweg 5-9 – 21423 Winsen

An die Eltern
des 7. Jahrgangs
der IGS Winsen-Roydorf

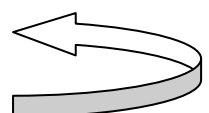
Winsen, den _____

Erste Wege in die Berufswelt

Sehr geehrte Eltern,

im 8. Schuljahr gibt es für alle Schüler/innen mit Wirtschaft ein neues Fach auf dem Stundenplan. In diesem beschäftigen sie sich unter anderem mit ihren Bedürfnissen, der Notwendigkeit von Arbeit und dem Auskommen mit dem eigenen Einkommen. Erstmals werden nun im Fach Deutsch Bewerbungen und Lebensläufe unter die Lupe genommen. Neben den unterrichtlichen Inhalten werden die Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Veranstaltungen sich kontinuierlich mit der eigenen Berufswahl auseinandersetzen. Begleitet wird dieses unter anderem durch Fr. Gach, die für unsere Schule zuständige Berufsberaterin.

In **Klasse 8** nehmen Ihre Kinder vom _____ – _____ am zweiwöchigen Jugendwaldeinsatz teil. Dieser wird als Betriebspraktikum anerkannt und die Schüler/innen erhalten hierfür eine Praktikumsbescheinigung. Deshalb absolvieren Klassen, die einen Jugendwaldeinsatz geplant haben, kein zusätzliches Praktikum in Klasse 8.



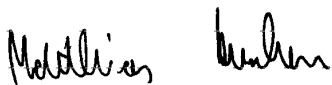
Bereits jetzt möchten wir Ihnen mitteilen, dass in **Klasse 9** für alle Schüler/innen verpflichtend ein weiteres **14tägiges Betriebspraktikum** vom _____ – _____ stattfindet. Das Praktikum hat die Aufgabe, den Schüler/innen einen ersten Einblick in Aufbau und Organisation eines Betriebes sowie den Berufsalltag zu geben. Darüber hinaus können sie die Anforderungen der von ihnen ausgewählten Berufe mit ihren eigenen Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten abgleichen. Die Suche nach einem Praktikumsplatz kann bereits jetzt beginnen.

Wenn Sie noch Fragen zum Schülerbetriebspraktikum haben, stehen Ihnen die Klassenlehrer/innen Ihres Kindes gerne zur Verfügung.


Mit diesem Schreiben bekommen Sie die Information zur Auswahl des Praktikumsplatzes.

Wir wünschen allen viel Erfolg bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und ein erfolgreiches, interessantes und den Berufsfindungsprozess unterstützendes Praktikum.

Mit freundlichen Grüßen von der Luhe



Matthias Aschern
Schulleiter



Sybille Winter
Didaktische Leiterin



Oliver Wozniok
Komm. Stellv. Schulleiter

✂

Name des Schülers: _____ Klasse: 7__

Ich habe die Information zum Schülerbetriebspraktikum zur Kenntnis genommen.

Datum, _____ Unterschrift _____

Wichtige Informationen zur Auswahl des Praktikumsplatzes

In der Regel machen die Schüler/innen Vorschläge, in welchen Betrieben sie ihr Praktikum ableisten möchten. Für die Wahl des Praktikumsplatzes gelten einige wichtige Voraussetzungen, die Sie schon bei der Suche beachten sollten:

- Der Praktikumsbetrieb sollte ein **Ausbildungsbetrieb** sein oder über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildereignungsprüfung verfügen.
- Das Praktikum kann **nicht** im eigenen Familienbetrieb abgeleistet werden.
- Der Praktikumsbetrieb sollte in einem Umkreis von max. 30 km von Winsen entfernt liegen. Betriebe in Hamburg und Lüneburg können in jedem Fall für das Praktikum genutzt werden.
- Die Arbeitszeit beträgt gemäß den Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes bis zu 7 Stunden am Tag und höchstens 35 Stunden pro Woche.

Sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, können sich die Schüler/innen direkt bei den Betrieben um einen Praktikumsplatz bemühen. Im Zweifel bitten wir Sie, rechtzeitig den/die Klassenlehrer/in zu Rate zu ziehen. Der gewünschte Praktikumsplatz wird letztlich von der Schule genehmigt.

Sollten Sie bereits einen Praktikumsplatz in Aussicht haben, der die oben genannten Voraussetzungen erfüllt, so bitten wir Sie / bzw. Ihr Kind

- das entsprechende Anschreiben an den Betrieb weiterzuleiten
- eine Praktikumsvereinbarung mit dem Betrieb auszufüllen
- und den Betrieb die Erklärung des Betriebes zum Betriebspraktikum ausfüllen zu lassen. Diese erleichtert uns die Praktikumsorganisation und gibt einen Überblick darüber, welche Schüler z.B. eine Belehrung beim Gesundheitsamt benötigen.